1. Beilage zu Nr. 248 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 22. Oktober 1898.

Kleiderstoffe

Neuheiten der Saison

in **Seide** und **Wolle**, schwarz und farbig, vom einfachsten bis hochfeinsten Genre empfehlen zu den **bekannt allerbilligsten Preisen**

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23, Parterre, I. u. II. Etage.

Berliner Modebrief.

Berlin, den 19. Oktober.

(Nachdruck verboten.)

Kalt ist es geworden. Im behaglich durchwärmten Zimmer träumt es sich gut beim flackernden Kaminfeuer, während draußen die Herbststürme toben, und einen wilden Tanz mit welken Blättern aufführen. Die Menschen schließen sich jetzt wieder enger aneinander an, lockere Bande werden fester geknüpft und die Geselligkeit beginnt ihre Blüthen zu treiben. Doch vorläufig beschränkt man sich auf vorbereitende Pläne, und nur Leute, die es garnicht erwarten können, sich wieder in den Gesellschaftsstrudel zu stürzen, lassen bereits jetzt schon Einladungen zu Gesellschaften ergehen. Mehr im Vordergrund steht für alle Welt jetzt die Beschaffung und Ausgestaltung der Straßentoilette. Die leichte Unterkleidung wird mit der wärmeren vertauscht, die Foulards, Organdys und Etamines sind von der Bildfläche verschwunden, um dichten, schweren Geweben Platz zu machen, der Winterhut tritt in seine Rechte. Der elegante Hut muß aus Sammt sein, und bei dem soliden Geschmack der Berlinerin wird hauptsächlich schwarzer Sammet gewählt, der Filzhut ist nichts als wie ein Strapazierhut, dessen Garnirung auch so eingerichtet wird, daß sie Wind und Wetter trotzen kann. Die kleinen Toques aus hellen Pelzen oder mit Zobel umrandet, tauchen wieder auf und nehmen sich recht kapriziös auf den welligen Haaren aus. Unter den Sammeten wird der Spiegelsammet bevorzugt, weil ihm größerer Glanz eigen ist. Sehr reichlich bestittert, glatt oder kraus mit leicht überfallendem Kopf aufgesteckt, bildet er die elegantesten Hüte. Die Rembrandtform mit niedrigem, vielfach rundem Kopf wird eigentlich allgemein getragen, und die runden, oder vorn hochgeschlagenen Formen tauchen mehr vereinzelt auf, doch glaube ich, daß die Mode sich gerade nach dieser Richtung hin weiter entwickeln wird, denn wenn vom kleinen Fabrikmädchen bis zur großen Weltdame alles die seitwärts hochgeschlagenen Hüte trägt, so hat die Mode die längste Zeit gedauert, und wir können uns nach neuen Formen umschauen. Ob den Glockenformen die Zukunft gehören wird? Wer kann die Mode in ihren unberechenbaren Launen voraus bestimmen? — Im Augenblick hat die launenhafte Dame aus den Schatz ihrer Erinnerungen wieder einmal die Bindebänder herausgekramt. Am runden Hut, dicht über dem Ohr durch kleine Straßagraffen zusammengenommen, umrahmen sie in allen Farben die jüngsten, rosigen Gesichter in anmuthigster Weise. So sah ich einen dunkelblauen Chenillehut, dessen vorn hochgeschlagene Krempe ein etwas heller bunt schimmernder Vogel zierte, drei hellblaue Bandrosetten saßen hinten unter der Krempe des runden Hutes, eine in der Mitte, die Bindebänder hatten die Farbe der Rosetten. — Auf einem dunkelgrünen Sammethut mit seitwärts hochgeschlagener Krempe war die auf eine Windung von Sammet in gleicher Farbe, die sich um den Hutkopf legte, die ganze Garnirung nach der Seite dirigirt. Zwei hellgrüne Federköpfe und ein weißer Reiher von einer antiken Goldschnalle gehalten, schmiegten sich graziös gefleckt, theils hochragend der Krempe an. Einfach und fein ist ein runder, gradkrempiger Hut in modefarben mit gleichfarbenen zwei langen Federn, die vorn in der Mitte sich in einer rosffarbenen Gazerosette vereinigen. Zur Ausschmückung eines gestickten Sammethutes sind weiße Möwenflügel und auf das Haar herabfallende Perlgeketten gewählt. Ein kleiner Jägerhut ist mit bestitterten Federposen garnirt. Matrosenhüte zeigen aufgesetzte Filzstreifen oder Bandrüschchen. Hahnenfedern, verschieden gefärbt, aber auch in den natürlichen, röthlichen Braun, nicken von den Hüten herunter, deren neueste Formen abwechselnd aus schwarzen und weißen Filzstreifen oder aus gekrausten Bändchen zusammengesetzt sind. Schwarz-weiß sind im Augenblick die beliebtesten Farbenkompositionen für Hüte. Alle sichten Hüte werden mit Schwarz garnirt. Bei der eigenartigen Topfform eines zartrosa Hutes war der Kopf aus gezogener rosa Seide und die Krempe aus gleichfarbenem, faltig genommenem Spiegelsammet, schwarze Federköpfe garnirten seitwärts die Krempe, unter der einige dunkle getönte Sammetrosen ganz ohne Laub sichtbar waren. Als Neuestes unter den Fantasiefedern gilt die Pelzfeder, die aus Chinchilla und vollen Halmen der Straußfeder zusammengesetzt ist. Ein vier Centimeter breiter Pelzstreifen markirt den Kiel, aus dem die eigentliche Feder, deren Spitzen wiederum in Büscheln von Chinchilla endigen, herausfallen.

Für diesen Winter sind wieder die Seidenplüsch-Jackets sehr modern. Fest anschließend, mit gehalten, zusammenstoßenden Vordertheilen, unten schräg abgerundet, auf Rücken, Schoß, Vordertheilen und Oberärmel halbmatte Stickereien, aus seidenen Litzen und Perlen bestehend, kann man sie in den Auslagen unserer größten Modehäuser bewundern. Es ist eben, wie ich es schon öfter gesagt habe: wer's erlebt, der kann es noch immer wieder sehen, daß seine alten Sachen modern werden! Einzelne Jackets sind auch mit Volant-Schoß gearbeitet und mit seidener Ziehtresse benäht. Auch ganz lange Eskimo-Jackets zeigen diesen Volant-Schoß, doch erfordert dieses Façon eine Länge von 150 Centimetern, da der Volant schon 50 Centimeter Länge haben muß. Die Vordertheile gehen darin übereinander, sind oben abgerundet und mit langen Pelzklappen garnirt. Eine sehr gangbare Form sind 65 Centimeter lange, eng anschließende Jacken in seinem Eskimostoff. Der Sturmkragen ist mit Persianer abgefüttert, und ebenso ist das Jacket ringsherum und vorn am Verschluß 3 Fingerbreit mit Persianer besetzt. Abwechselnd schwarz und weiß gewebte Tresse zieht sich in großen Arabesken über die Vordertheile, den Rücken und Oberärmel, und schwarze Ziehtresse ist noch einmal die Abnäher entlang aufgesetzt.

Als letzte Modeneuheit gilt eine feuerrothe Farbe, die noch brennender als Feuer ist. Auf Hüten und zur Ausschmückung besonders dunkelblauer Kostüme erzielt man bei bescheidener Anwendung dieser recht aufdringlichen Farbe noch schöne Effekte. Diese letzte Mode kommt uns übrigens als Allerneuestes aus Paris, und es ist immerhin doch noch fraglich, ob wir dieselbe hier in weiteren Kreisen annehmen werden.

Hertha v. H.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 20. Oktober. (Grünenthals Beerdigung. — Erstickt.) Der Oberfaktor Grünenthal ist heute Nachmittag um 2 Uhr von dem Untersuchungsgefängniß aus beerdigt worden, aber nicht wie seine Wittwe beabsichtigt hatte, auf dem Werderschen Friedhofe an der Bergmannstraße, sondern auf dem Friedhofe des Untersuchungsgefängnisses in Plötzensee. Der Sarg wurde innerhalb des Untersuchungsgefängnisses auf den Wagen gehoben. Auch die Leidtragenden, die Wittwe, eine Tochter und eine andere Dame, bestiegen hier auf dem Hof an der Rathenowerstraße ihren Wagen. Eine zahllose Menschenmenge erwartete und geleitete den Leichenwagen, besonders Frauen und Kinder. Auf dem Friedhofe der Werderschen Gemeinde wartete eine tausendköpfige Menge vergeblich auf den Leichenzug. — Gestern früh wurde die bei dem Kaufmann Mebus in der Rathenowerstraße in Stellung befindliche Wirthschafterin Wilhelmine Ommerbom in ihrem neben der Küche gelegenen Schlafraume todt aufgefunden. Sie hat anscheinend am Abend vorher in der Küche den Gummischlauch von dem Gaskochapparat entfernt, ohne vorher den Gashahn geschlossen zu haben, und ist dann an dem ausströmenden Gase erstickt.

* **Hirschberg**, 20. Oktober. (Winters Einzug.) Gestern hielt der Winter seinen Einzug ins Hochgebirge. Bei strengem Nordwinde betrug die Temperatur in 500 m Höhe tagsüber + 1,4° C. Die höchsten Gipfel (Schneekoppe etwa 1600 m) dürften bei heftigem Sturme — 8° bis — 10° C. haben. Ein alle Berge umhüllender Nebel setzt an den Zweigen der Bäume Rauhreif an. Schnee fiel heute noch nicht, da das Wetter nicht zu Niederschlägen geneigt war. In Obergiersdorf blüht noch ein Gaisblatt in sommerlicher Fülle. Diese Gegend bleibt den größten Theil des Jahres von Frösten verschont, da bei trübem Wetter das Hochgebirge, bei klaren Frostnächten das Hirschberger Thal das Wärme-Minimum aufzuweisen hat.

* **Uetzen**, 20. Oktober. (Verbrannt.) In der Ortschaft Mätzlingen hiesigen Kreises ist gestern die fünfjährige, einzige Tochter des Wegearbeiters Tiedemann verbrannt. In der Küche war unter einem sogenannten Mauerfesel Feuer angelegt zum Kochen von Futterkartoffeln. Die Kleine ist dann in einem unbewachten Augenblick ins Feuer gerathen und einige Zeit später als vollständig verkohlte Leiche von der Großmutter aufgefunden worden.

* **Langensalza**, 20. Oktober. (Einem zweifachen Kindesmord) ist man im Nachbarorte Uhlpoven auf die Spur gekommen. Der Zimmermeister Hieke, dessen Frau sich schon seit Jahren in einer Nervenheilanstalt befindet, unterhielt mit seiner Haushälterin, der Lehrerswittwe Rink aus Sonneberg, ein Liebesverhältniß, welches nicht ohne Folgen blieb. Zufolge der verschiedentlich auftauchenden Gerüchte, sah sich die Staatsanwaltschaft schließlich veranlaßt, eine Haussuchung vornehmen zu lassen. Es wurde dabei die Leiche eines ca. acht bis vierzehn Tage alten Kindes im Kleiderschrank versteckt vorgefunden, welches die Wirthschafterin durch Unterhalten des Kopfes unter die Brunnenröhre getödtet hatte. Eine schon stark in Verwesung übergegangene Leiche eines zweiten, vor einem Jahre geborenen Kindes wurde, im Keller vergraben, vorgefunden. Die Kinderleichen wurden beschlagnahmt. Hieke und die Rink wurden verhaftet.

* **Münster** i. W., 20. Oktober. (Grundsteinlegung.) Heute Nachmittag 4 Uhr fand die feierliche Legung des Grundsteins für die zweite evangelische Kirche hierselbst statt. Nach entsprechenden Gesängen und Gebeten hielt Konsistorialrath Büchsel die Weiherede. Superintendent Brameseld verlas die Urkunde. Der Grund und Boden kostete 88600 Mk. Die Kirche kostet 225000 Mk., wovon der Kaiser 80000 Mk. bestreuerte. Die Kirche erhielt den Namen Erlöserkirche.

* **Wien**, 20. Oktober. (Beulenpest.) Die Krankheit und der Tod des durch die Pest angesteckten Dieners Barisch waren die Folgen einer Injektion, wie sich solche zahlreiche Aerzte bei Ausübung ihres Berufes zuziehen. Bakteriologe Hofrath Drasche erklärt aufs bestimmteste, eine Ausbreitung der Epidemie infolge Inficirung eines einzelnen Individuums mit Bacillen-Kulturen oder -Präparaten sei nicht möglich. Hofrath Nothnagel erklärt, auf seiner Klinik sei nie mit Pestbacillen experimentirt worden, dort seien also auch keine Kulturen oder Präparate vorhanden. Sein Assistent Dr. Müller, der mit einer Expedition zur Erforschung der Pest vorigen Jahr nach Bombay geschickt wurde, hat keine Kulturen von Pestbacillen mitgebracht. Dagegen haben wohl die beiden anderen Aerzte Ghon und Albrecht Pestbacillen nach Wien gebracht, mit denen im sogenannten Pestzimmer Kulturen angelegt wurden. Dort war Barisch bedienstet. Er zog sich aber die Inficirung durch unbefugtes Hantiren mit Präparaten zu. — Heute ward aus dem Spital an das städtische Sanitätsamt gemeldet, daß eine Wärterin, welche den an Beulenpest gestorbenen Krankendiener Barisch pflegte, hochgradiges Fieber zeigt. Die Erkrankte wurde vorsichtshalber in ein Isolierzimmer des Infektionsspitals gebracht.

* **Fiume**, 20. Oktober. (Ueber die Wasserkatastrophe), welche, wie schon kurz gemeldet, hier erfolgt ist, liegen jetzt ausführlichere Nachrichten vor. In Folge eines Wolkenbruchs schwoll der Recfinakluß hoch an, und ein Theil der Stadt wurde unglaublich schnell überschwemmt. Die Straßen verwandelten sich in reißende Bäche, welche Bäume entwurzelten, Fässer und Balken fortschleppten; vom Monte Calvario stürzten förmliche Wasserfälle, so daß in einigen Augenblicken, die Via Macello, Via Mulini und Via Fiumara wie ein See aussehen. In den tieferliegenden Häusern kam die Ueberschwemmung so plötzlich, daß die Leute kaum Zeit hatten, in die oberen Stockwerke und auf die Dächer zu flüchten. Eine Frau und zwei Kinder ertranken. Die Papierfabrik, die staatliche Tabakfabrik und deren Magazine sind überschwemmt, große Vorräthe fertiger Cigarren und Cigaretten vernichtet. Zahlreiche Häuser stürzten ein. Der lokale Schiffsverkehr ist unterbrochen.

* **Mecheln**, 20. Oktober. (Eisenbahnunfall.) Zwischen Mecheln und Terneuzen stieß heute Vormittag ein Personenzug mit einem Güterzug zusammen. Ungefähr zwanzig Personen wurden verwundet, einige davon schwer. Der Materialschaden ist bedeutend.

* **Newyork**, 20. Oktober. (Die Bilanz von Klondyke), dem neuen Eldorado, zeigt in ökonomischer Hinsicht keinen Gewinn, sondern einen Verlust! Diese Behauptung, so unglaublich sie klingt, ist wahr! Es wird geschätzt, daß 50000 Menschen in diesem Jahre nach Klondyke gegangen sind. Jeder hatte mit sich eine Ausrüstung, die mehrere hundert Dollars kostete, und die Reisekosten betrugen auch über 1000 Mark, sodaß die Gesammtkosten pro Person im Minimum 2500 Mark betrugen, was demgemäß im Ganzen 125 Millionen Mark macht. Wie wir nun einer Mittheilung des Patent- und technischen Bureaus von Richard Lüders in Görlitz entnehmen, wird sich andererseits die Gesammtausbeute an Gold in diesem Jahre auf höchstens 40 Millionen Mark belaufen. Das heißt mit anderen Worten, die Goldsäger werden ungefähr ein Drittel von ihrem Anlagekapital zurückbringen. Hierbei ist allerdings zu bemerken, daß von den 50000 Mann ungefähr 20000 zurückkehren werden, ohne die Goldfelder erreicht zu haben.

Winterfahrplan.

Abfahrt nach:

Magdeburg: 12²² B (b. Cöthen), 4⁵⁵ B., 7¹¹ B. 1—3, 10⁰⁰ B., *11¹⁵ B., 1²² N. 1—3, 3⁴⁰ N., 5⁵⁸ N., *7¹⁴ N., 8⁴⁵ N. 1—3, *10⁴⁹ N.

Leipzig: 12⁰⁶ B., 2⁵⁷ B., 4⁸⁸ B., 5⁴³ B., 7⁰²B., *7⁴⁷ B., 9¹⁸ B., 10²² B., *10¹⁸ B., 11⁴⁹ B., 1⁴⁸ N., 3³⁵ N., *5¹⁷ N., *5³⁰ N., 6⁵⁰ N., 7¹⁹ N., 8⁴² N., 9²¹ N. 1—3,

* 11⁰⁵ N.

Aschersleben-Halberst.: 4⁵⁰ B., 7⁵⁷ B., 11⁴² B., *1²⁸ N., 3⁵⁵ N., 6¹⁸ N. 10⁸⁴ N. (b. Halberst. von da ab Schnellzug nach Aachen).

Nordhausen-Kassel: 5⁸⁰ B., 6⁵⁰ N. (bis Sangerhausen) 9¹⁴ B., 11⁰⁰ B., 12⁰⁰ B., (b. Gisleben.) 2¹⁵ N. D 3⁵⁶ N., 6⁰² N., 8⁴⁵ N. (bis Gisleben.) *10⁴⁰ N., 11³¹ N. (bis Nordhausen.)

Berlin-Anhalt: 12²² B., *3⁵⁸ B., D 4²⁷ B., D 6⁵⁶ B., 7⁰³ B., *9¹³ B., 11¹⁵ B., 2⁰⁰ N., D 2⁵⁰ N., *5⁵⁸ N., 5⁴⁸ N., *8²⁴ N. 8⁵⁰ N. (b. Bitterfeld), D 9⁵⁰ N.

Soran-Guben: *7³⁰ B., 7⁵⁰ B., 11³⁴ B., *2⁵⁵ N., 6²³ N., 11⁴⁵ N. (bis Torgau.)

Thüringen: 12³⁰ B. (bis Merseburg), 3²² B., 5⁴⁵ B., * 7⁵⁰ B., D 9⁵⁹ B., 10²⁸ B., *10⁴⁸ B. (nach Stuttgart u. München), *11²⁷ B., 1¹⁸ N., 2²² N., *4⁰⁰ N., 5³⁹ N., 7²⁰ N. (bis Merseburg) 3—4, *7¹⁹ N. (nach Eisenach u. München) 9⁴⁶ N. (bis Cösen) 2—3, D 10⁴⁸ N. (nach Stuttgart und Mailand), D 11²¹ N., 11⁴⁰ N. (bis Erfurt).

Ankunft von:

Magdeburg: 2⁴⁵ B., 7⁵⁰ B. (von Cöthen), *7⁴² B., 9⁴⁰ B., *10⁰⁰ B., 1²⁹ N. 1—3, 3²⁸ N., *5¹⁸ N., 7⁰⁰ N., 9¹² N. 1—3, *10⁵⁹ N.

Leipzig: 12¹¹ B., 4⁴⁵ B., 6²⁹ B. 7⁰² B. 1—3, 7⁴⁶ B., 9⁴⁶ B., 10⁴⁰ B. 1—3, *11¹⁵ B., 1¹⁰ N. *1²⁷ N., 3⁸⁰ N., 4²⁸ N., 5³⁰ B., *7¹⁰ N., 7⁵⁵ N., 8⁵⁵ N. 1—3, 9³¹ N., 10⁸⁴ N., *10⁴⁵ N.

Aschersleben-Halberstadt: 5³⁷ B. (b. Cönnern, nur Werktags.), 7¹⁹ B., 10¹² B., 1²⁴ N., 4⁵⁷ N., *5⁵² N., 9⁰⁸ N., 11⁴² N.

Nordhausen-Kassel: 6⁴⁵ B. (von Nordhausen), * 7²⁰ B., 9⁵⁰ B., 1²² N., D 2⁴² N., 4¹⁶ N. (v. Sangerhausen) 5²⁸ N., 7⁸² N. (von Gisleben), * 8⁰⁴ N., 10²² N.

Berlin-Anhalt: 3¹⁷ B., 4⁴² B., 7⁵⁸ B. (von Bitterfeld), D 9⁵⁵ B., 10¹⁶ B., *10⁴⁸ B., *11²³ B., 2⁰⁰ N., D 3⁴⁸ N., 5²⁸ N., *7⁴² N., 9⁰⁴ N., D 10⁸⁴ N., 11¹⁸ N., D 11²⁷ N.

Soran-Guben: 7²⁶ B. (v. Torgau) 10²⁰ B., *10²⁴ N., 3²⁸ N., 7⁵⁸ N. 10¹⁴ N., *10²⁴ N.

Thüringen: 12⁰⁴ B., *8⁵⁴ B. (von München), D 4²³ B., 5⁵⁸ B. (v. Merseburg) 3—4, 6⁸⁴ B. (von Erfurt), D 6⁵² B. (v. Stuttgart und Mailand), * 9⁰² B., 9⁵¹ B., 12²⁸ N., 1⁰⁴ N., * 2⁸² B., 5¹¹ N., *5²⁶ N., *8¹⁹ N. (von Stuttgart u. München), 8⁸⁸ N., D 9²⁸ N.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:

7⁰⁰ B., 9⁴⁰ B. (bis Schwittersdorf) 2²⁰ N., *2⁵⁰ N., 3²⁰ B. (bis Dölau) *3⁵⁰ N. * 4²⁰ N., *6⁵⁰ N., *8³⁰ N., *7⁰⁰ N., 7³⁰ N., 8⁰⁰ N. (b. Dölau.)

Ankunft:

7⁴³ B., 1⁴⁴ N., *3¹⁰ N., *3⁴⁰ N., *4¹⁰ N., *4⁴⁰ N., 5⁴⁰ N. (von Dölau) *6³⁰ N., *7²⁰ N., *7⁵⁰ N., *8⁴⁷ N., 9⁰⁴ N.

* bedeutet: Nur Sonn- und Festtags und nur von bezw. nach Dölau.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 20. Oktober 1898.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	Verkauft	Unverkauft
30 Rinder,	—	—	—	—	—	—	30	—
davon: 1 Ochse,	—	—	—	—	—	—	1	—
3 Farsen,	33	—	31	—	29	—	3	—
20 Kühe,	32	—	30	—	28	—	20	—
6 Bullen.	32	—	30	—	28	—	6	—
20 Kälber,	—	—	38	—	35	—	20	—
2 Hammel (Schafe)	—	—	—	—	—	—	2	—
232 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	227	5
232 Landschweine,	—	64	—	63	—	60	227	5
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war flott. — Der Gesammtauftrieb dieser Woche betrug: 79 Rinder; davon: 11 Ochsen, 7 Farsen, 49 Kühe, 12 Bullen; 26 Kälber; 13 Hammel; 436 Landschweine; zusammen 564 Schlachtthiere. Reimers.

Voraussichtliches Wetter am 22. Oktober 1898.

Bei nördlichem Winde zeitweise Neigung zur Aufklärung, im Uebrigen aber trübe und kalt ohne wesentliche Niederschläge.

Vergleichen Sie alle Angebote

in Auswahl, Dauerhaftigkeit und Preise, dann kaufen Sie bestimmt Ihre

Schuhwaaren

im Kaufhaus 1. Ranges **H. Elkan,** Leipzigerstraße 87.

Gelegenheitskauf: Mehrere 1000 Paar Filzschuhe und Filzpantoffeln für Herren, Damen, Mädchen, Kinder, mit Filz- und Ledersohlen zu unglaublich billigen Preisen.

Herren-Langschaftstiefeln	**Damen-Knopfstiefeln**	**Knaben- u. Mädchen-Schnürstiefeln**
„ Halbstiefeln	„ Halbschuhe	„ Knopfstiefeln
„ Stiefeletten	„ Hausschuhe	„ Halbschuhe
„ Halbschuhe	„ Ballschuhe	„ Gummischuhe.

Gummischuhe für Herren u. Damen. Warm gefütterte Stiefeletten u. Schnürschuhe ꝛc.

Täglicher Umsatz 2—300 Paar, ein Beweis des großen Zuspruchs meiner Schuhwaaren.

H. Elkan, Kaufhaus I. Ranges für Herren- und Knaben-Garderobe, „ Damen- und Mädchen-Confection, „ Manufactur, Leinen und Putz u. s. w.

Lieferant sämmtlicher Consumvereine. Auch Nichtmitglieder von Consumvereinen erhalten von mir Werthmarken.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981022028/fragment/page=0001

Winter-Paletots

für jede Herrengrösse vorräthig, aus den modernsten Stoffen gearbeitet, sehr elegant sitzend auf Wollfutter und auf Seide von **10, 12, 15, 18, 20—45 Mark.**

Hohenzollern-Mäntel

mit abnehmbarer Pelerine, aus Düffel, Cheviot oder Loden in allen modernen Farben von **15, 17, 20, 25—45 Mark.**

Moritz Cahn

Gr. Ulrichstrasse 3.

Karlstraße 2 gr. St., Küche (Hof) an kinderl. Leute 1. Januar zu verm. Preis 132 ℳ. Näheres I. Etage.

Blücherstr. 2 ist die II. Etage, bestehend aus Zimmern, 2 Kammern, Küche und Badestube, zum 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. das. im Contor.

Merseburgerstr. 147 2 St., 2 K., K. u. Zub. z. v. ℳ 260. Näheres bei **Tauchnitz.**

In der Nähe des Bahnhofs, **Lindenstr. 55** ist die herrschaftl., von Grund aus renovirte I. Etage, 5 heizb. Zimmer, Kam., Küche u. Zub., event. Bad, alle Räume mit Gas, sof. od. später zu vermiethen. Ebendaselbst sind auch **Niederlagsräume,** sowie **Laden** mit 3 angrenzenden Zimmern (bisher Allg. Consum-Verein), zu Bureau- od. Contorzwecken geeignet, bald od. sp. frei. Näh. b. Hausmann od. b. Besitzer **Gr. Steinstr. 6.**

2 Wohnungen,
I. Etage, zum **1. April 1899** zu vermiethen. **Jahnstraße 4,** part. l.

Logis, 2 St., K., K. u. Zub., 85 Thlr. **sofort** oder später zu vermiethen Rannischestraße 16.

2 Wohnungen, à 300 ℳ, eine sofort u. eine zu Neujahr Forsterstraße 18, bei **Berg.**

Mans.-Stube u. Kam. sofort oder per 1. Januar an einz. Person zu vermiethen Geiststraße 2, III.

An der Universität 2
II. Etage am 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 500 ℳ.

Stube, Kam., Küche nebst Zubeh. (fortzugshalb.) zu verm., 1. Jan. zu beziehen Giebichenstein, Bäckstraße 8.

Freundl. Wohnung, 65 Thlr., vornheraus, zu vermiethen. Näh. Neue Promenade 10.

Dessauerstraße 17 St., K., K. I. Jan. zu vermiethen. Näheres III rechts.

Leere Stube zu vermiethen Alter Markt 5, III.

1/1. 99 fl. Wohnung für 2 einzelne Leute Kl. Klausstraße 1.

2 freundliche Wohnungen, 68 u. 82 Thlr. Neubau Dieskauerstraße 13.

Wohnung, St., 2 Kam. u. Zubeh. für 28 Thaler sofort oder später zu vermiethen Gr. Steinstraße 64.

Leere Stube zu vermiethen Friesenstraße 21, III links.

Stube u. Kam. an einz. Frau zu verm. Kl. Ulrichstr. 25, H.

Stube, 18 Thlr., zu verm. Feldstraße 4.

St., K., K. zu verm. Gerberstraße 13.

Wohn., 240 ℳ, sof. od. 1/1. 99 Parkstr. 17.

Wohn., 137 ℳ, sof. zu verm. Gr. Steinstr. 31, I.

Möblirte Zimmer.

Gut möbl. Zimmer m. oder ohne Kab. zu vermiethen Brüderstr. 3, II.

Freundlich möblirtes Zimmer
an 1 Herrn als Schlafstelle zu vermiethen **Friesenstraße 10, p.,** Ecke Berlinerstr.

Zwei freundl. möbl. Zimmer
sofort oder später zu vermiethen Thomasiusstr. 38, I.

Saub. u. gut möbl. Zim. m. Pens. an anst. Dame p. 1. Nov. zu vermiethen Friedrichstraße 4, I.

Das. guter Privat-Mittagstisch zu haben.

Leipzigerstr. 100, H. II. fdl. möbl. Zim. zu verm.

Gut möbl. Zim., von zweien die Wahl, zu vermiethen Zinkgartenstr. 15, I.

Möbl. Zim. m. Kab. per 1. Novemb. zu vermiethen Neue Promenade 10, II.

Möbl. Zim. an anst. Dame od. Herrn zu vermiethen Alter Markt 8.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 29.

Fein möblirtes Zimmer mit Kammer zu vermiethen Delitzscherstr. 76, part.

Logis mit Kost. Näheres Kl. Ulrichstr. 8, H. r.

Möbl. Zimmer nebst Kab. bill. zu verm. Am Bahnhof 4, im Restaurant.

Daselbst möbl. Schlafstelle zu vermiethen.

Möbl. Zim. m. Kab. für 2 Herren sof. zu beziehen Gr. Steinstr. 65, I.

Freundl. möbl. Zim. zu verm. Mühlgasse 1.

Fein möbl. Zim., sep. Eing., z. v. Forsterstr. 83, p.

Frdl. möbl. Z. m. K. Schülershof 10, n. a. Markt.

F. möbl. Wohnung zu verm. Geiststr. 38.

Schlafstelle offen Martinstr. 22, I r.

Frdl. Schlafstelle m. K. Gr. Steinstr. 17, Orthey.

Frdl. Zim. als Schlafst. zu verm. Geiststr. 38.

Anst. Schlafstelle offen Grünstraße 10, I r.

Möbl. Schlafstelle Landwehrstr. 19, III.

Möbl. Schlafstelle offen Gr. Märkerstr. 20, I r.

Freundl. Schlafstelle frei Sophienstr. 3, I.

Frdl. heizb. Schlafst. z. v. Martinstr. 21, II l.

Schlafstelle offen Bäckerstraße 6, H. II.

Möbl. Stube u. Kam. als Schlafstelle zu vermiethen Friesenstr. 4, III l.

Frdl. Schlafstube off. Friesenstr. 8, II r.

Anst. Schlafstelle zu verm. Wörmlitzerstr. 8, III.

Anständ. Schlafstelle Bruckdorferstr. 1, III l.

Anst. Schlafzimmer für 1 od. 2 Personen sofort zu vermiethen Ufersstraße 3.

Möbl. Schlafst. off. Landwehrstr. 14, Küchler.

Miethgesuche.

Möbl. Zimmer mit Abendessen, Nähe Friedrichsplatz, per 1. November ges. Off. m. Preisang. unt. **Chiffre C. 85** an die Expedition d. Bl.

Winter-Joppen

sind das praktischste und angenehmste Kleidungsstück.

Preis für **Herren-Joppen** **6, 7, 8, 9, 10—15 Mk.**

Preis für **Knaben-Joppen** **3, 3,50, 4—7 Mk.**

Die Joppen sind aus wetterfestem, schweren Loden gearbeitet und mit grauem Lama gefüttert.

Moritz Cahn

Gr. Ulrichstrasse 3.

Zu verkaufen.

Für Arbeiter.

Große Auswahl in neuen u. getragenen Lang- u. Halbstiefeln, Militärmänteln, Ueberziehern, Anzügen, Hosen, Uhren, Teschins, Munition, Hand- und Holzkoffern zu billigen Preisen. **O. Töpfer, Rother Thurm.**

Billig und gut! Mehrere Hundert Winterjoppen mit schwerem Futter à 4½, 5, 6, 7, 8, 10, 12 u. 15 ℳ. **Renner's Kaufhaus, — Markt 14. —**

Sopha 20 ℳ, **Bettstellen** m. **Matratz.** und **Keilkissen** 24 ℳ.

Neue Kleiderschränke
schon von 16½ M. an, **Nußbaum, Mahagoni, Birke,** billigst.

Eiserne Cassaschränke,
ein- und zweithürig. **C. Müller,** Steinweg 24.

Pianino Wegz. halb. billig zu verk. **Heinecke,** Niemberg.

Fahrrad, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verkauft billig **Herm. Schindler,** Gr. Ulrichstr. 35.

1 Gebett Betten, roth, schön gefüllt, für 16 ℳ zu verk. Martinstr. 21, II. l.

2 Winterjack. f. j. Mädch., Pelerine u. Winterüb. spottbill. zu verk. Fritz Reuterstr. 10, Hof II.

Kleiderspt., Bettkow, Spiegelschränkchen mit Spiegel, hohe Kohlenhinstühle, modern. Kinderwagen sehr billig zu verkaufen **Geiststr. 39, Hof 1 Treppe.**

Ein w. g. **Ueberzieher,** pass. f. junge Leute von 16—18 J., bill. zu verkaufen Georgiraße 13, I.

Kuh mit Kalb
zu verkaufen **Nauendorf Nr. 15,** Saalkreis.

Ueberz., Pelz, schw. Rock u. Hose, Kleiderstck. zu verkaufen Henriettenstr. 5.

30 Centner gelbe Kohlrüben verkauft **Fr. Weber,** Schiepzig.

Ein noch neues helles Damenjacket, 7 M., zu verkaufen Lauentinusstraße 6, I. l.

Winterüberzieher, gut erhalten, für größere Figur, billig zu verkaufen Parkstraße 19, I. r.

Einen gut erhaltenen offenen

Jagdwagen
(für **12 Personen**) verkauft **Rittergut Gutenberg** b. Trotha, bezw. Eisenbahnhaltestelle Teicha.

Bettkows, Bettstellen, Sophas, Spiegel, Schränke, Tische verkauft billig **M. Brauer,** Gr. Klausstraße 5.

Gut erhaltener **Ueberzieher** zu verkaufen Mauerstraße 13.

1 Schreibtisch mit Glasaufsatz, 1 Schreibpult billig zu verkaufen Jägerplatz 34.

Besseres Viktualiengesch.,
Miethe M. 255, f. M. 800 z. v. K., vorz. Lage, feine Kundsch. Näh. **G. Dinger,** Kleiststr. 28.

Flottes **Viktualiengeschäft** nebst Wohn. sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Pianino, gebraucht, verkaufen billig zu Schwerinerstr. 9, Hinterh. I. r.

Kasten-Regal,
fast neu, hat billig zu verkaufen **K. Jacob,** Zörbig.

Sopha, Stühle, Bettstelle m. Matratze, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Näh. Lessingstr. 36, Hof.

Neue nußb. Sekretäre, Küchenschränke, Tische, Betts. mit Matr. billig zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10.

20 Centner
Cervelatwurst, Salamiwurst,
Winterwaare,
verkauft billig
Fr. Raue,
Geiststraße 33.

Kochelog. Schreibtisch,
ff. Vertikom 30 M., Sopha 35 M., Salonspiegel 18 M., Kleiderschr. 35 M., Plüschgarnitur zu verk. Gr. Wallstr. 42, I. l.

Grude mit Wärmröhre verkauft **Th. Gbel,** Bücherstr. 12.

Rothes Bett (Ob., Unterb. u. Kiss.) f. 13 M., u. e. hochf. Bett f. 20 M. zu verk. Gr. Wallstr. 42, I. l.

Zwei eleg. **Plüschsophas** m. Paneelbrett, Tischdecke, ein Sopha, alles neu, wegen Raummangel äußerst billig zu verkaufen Magdeburgerstr. 28, Hof I.

Gebr. **Winterüberzieher** billig zu verkaufen Schmeerstr. 4, II.

Restaurationsmöbel, fl. ir. Billard b. zu verk. Näh. bei **Rud. Mosse.**

1 großen Posten **Wollendecken** verkauft billig **J. Sternlicht, Lilienstr. 10.**

Gr. u. kl. Füllosen, Heizofen billig zu verkaufen Reilstraße 126.

Füllosen mit Rohr, gut erhalten, verkauft **Max Berndorff,** Geiststr. 42.

Kleiderschränke, Vertikows, Bliffels, Herren- und Damenschreibtische, Trumeaux, Pfeilerspiegel und Schränkchen, Steg, Ausziehund Waschtische, mit und ohne Marmor, Stühle, franz. u. einf. Bettst. m. Matr., Stoff- u. Plüschsophas, Plüschgarnituren verkaufe zu billigen Preisen. **A. Hille,** Tischlermstr., Mittelstr. 1.

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold, Silber u. dergl. kauft zu höchst. Pr. **Pohlmann,** Goldarbeiter, Schulstraße 10.

Ammendorf.
Ziegenfelle kauft zum höchsten Preise **C. F. Jacobi,** Hutgeschäft.

Forterrier und junge **Pudel,** mittl. Rasse, guter Abzeichnung und coupirt, werden gesucht. **G. Seeger,** Parkstraße 23, part.

— Kanarienweibchen —
kauft jeden Posten, Stück 30 Pfg. **Böschel, Blumenhaltr. 8.**

3 eis. Oefen, sow. Thüren
zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Neueres Fahrrad z. k. ges. Gr. Ulrichstr. 4, I.

Eine gut erh. **Violine,** nicht zu theuer, wird zu kaufen gesucht Taubenstr. 6.

Ein gebrauchter kleiner
Geldschrank
zu kaufen gesucht. Offerten unter H. H. 57341 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Zu vermiethen.

Parterrewohnung, 2 St., K. u. Küche zu verm. Neujahr zu beziehen Spitze 2.

Wohnung zum 1. April 99
für **junges Ehepaar** gesucht im Preise von 350—360 Mark. Off. unter Chiffre **C. 89** an die Expedition d. Bl.

Junger Lehrer sucht zum 1. April Wohn., besteh. aus 2 Zimmern, möblirt oder unmöblirt. Offerten unter **J. W. 57334** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Leeres Zimmer, separ., Nähe Markt, Leipziger- od. Ulrichstr. zu miethen gesucht. **H. Wegener,** Thomasiusstr. 10/11.

Laden & Magazine.

Große helle Geschäftsräume.
Große Ulrichstr. 56 ist die I. Etage im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

Am Riebeckplatz, Eing. Franckestraßenecke, sind zwei schöne, geräumige, helle Parterre-Zimmer, Contor, Bureau, sofort od. spät. zu vermiethen. Näheres daselbst Contor links.

In meinem Hause **Leipzigerstr. 21** ist der **LADEN** **rechts,** mit **Ladenstube,** per 1. April 1899 zu vermiethen. **C. A. Schnabel,** Inhaber: **Adolf Schnabel.**

Laden mit Contor,
Werkstatt und Niederlagen, auch getrennt, 1. Jan. 1899 zu vermiethen. **Geiststraße 47.**

Stellen finden.

Lohnkellner
gesucht. Zu melden von 11—1 Uhr Mittags. Verein der Tafeldecker u. Lohnkellner, Alter Markt, Gold. Kette.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzen-Liste". **W. Hirsch Verlag, Mannheim.**

Ein Sattlergeselle, der selbstständig in Kummet-, Polster- und Riemen-Arbeit, findet dauernde Stellung. **W. Otto,** Sattlermeister, **Beesenlaublingen** b. Aisleben.

Männer
finden Beschäftigung auf Gut Ruscheshof, an der Merseburgerstraße.

Als Nachtwächter
für eine Fabrik wird eine geeignete Persönlichkeit gesucht. Zu melden **Thürmstr. 123.**

Einen jungen, tüchtigen **Buchbinder-Gehülfen** stellt sofort ein **Otto Thieme, Teutschenthal.**

Laufbursche
ges. **Geschw. Jädel,** Leipzigerstr. 101.

Rockschneider sucht **Herm. Schöppe,** Kl. Ulrichstr. 2, I.

Tüchtigen **Glasergesellen** stellt ein **E. Harnisch,** Streiberstr. 38.

Arbeitsnachweis

der Landwirthschaftskammer Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I. hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: led. **Inspektor** 1.1. 99, led. **Feld- u. Hofverwalter, Volontäre, Oekonomielehrlinge,** ältere u. jüngere **Landwirthschafterinnen,** junge **Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft, Küchin,** verh. u. led. **Hofmeister, Hof- u. Centkaufseher,** led. jüngeren **Gärtner,** verh. **Gutsschmied mit Lehrburschen,** verh. u. led. **Kutscher,** verh. u. led. **Pferde- u. Ochsenknechte** (im Wochenlohn), led. jüngeren **Milchfahrer, Dreschers- u. Tagelöhnerfamilien,** verh. **Oberschweizer,** led. **Schweizer, Unterschweizer,** verh. u. led. **Kuhmelker, Ochsenfütterer, Schweinefütterer, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen** aufs Land, **Männer, Burschen u. Mädchen** zum Rübenroden, **Rübenablader, Zuckerfabrikarbeiter.**

Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Bäckergeselle, welcher selbstständig arbeiten kann, nach auswärts gesucht. Zu erfragen Wörmlitzerstr. 5, part. l.

Abonnenten-Sammler
werden angenommen Schweifchestr. 28, III. l.

Dienstmann-Institut, 8, l. Leffingstr. stellt zuverlässige Leute ein.

Einen **Garten-Arbeiter** sucht **E. Klinguer,** Friedrichstr. 22.

Junger Arbeiter
v. 18—20 Jahren, welcher gut fährt und im Besitz guter Zeugnisse ist, findet sofort Stellung. **H. W. Haneke,** Gr. Klausstr. 16.

Leute zum Rübenroden
gesucht Gr. Steinstr. 69.

Ein junger, ehrl. **Kellnerbursche** findet 1. Novbr. eventl. sofort Stellung. **Saft's Restaurant u. Café.**

Tüchtige Maurer
finden sofort Beschäftigung, Stundenlohn 42 Pfg. am Hafenbau, Torgau a. Elbe.

5 **Hausburschen sucht das Central-Bureau, fil. Ulrichtr. 6.**

Glasergesellen sucht sofort **M. Hommel, Geiststr. 21.**

Einen tüchtigen

Böttcher
mit guten Zeugnissen suchen zum baldigsten Antritt **Sachsenröder & Gottfried, Leipzig,** Blücherstr. 24.

Eisen- u. Metall-Dreher,
sowie **ältere, erfahrene**
Schlosser
suchen sofort bei hohem Lohn für dauernde Arbeit **Otto Schwade & Co., Erfurt,** Deutsche Automat-Dampfpumpen-Fabrik.

Suche per sofort noch einen jungen

Hausdiener.
Theodor Rühlemann, Leipzigerstr. 97.

Tüchtigen Tapezierer stellt ein **H. Kuch,** Leffingstr. 36, Möbelfabrik.

Intelligenter **Mann** mit guter Handschr. u. Caution wird sofort gesucht Gr. Steinstr. 65, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981022028/fragment/page=0002

Tüchtiger Schuhmacher sofort gesucht Gr. Wallstr. 49.

Ich suche Gespann-Hofmeister, Leutemeister für Zuckerfabrik, Kutscher, Diener, Hausdiener und Hausburschen, **Wärter** f. städt. Krankenhaus, 40 M., **Stuben-** u. Hausmädchen, 70—80 Thlr., **junge Mamsell** für Hotel, 40 M., sof. **Köchin**, sof., Küchen- u. Waschmädchen, mehr. Dienstmädch. m. g. Zeugn. 1. u. 15/11., **4 Wärterinnen** f. städt. Krankenh. u. Prov.-Anst., 20—25 M. Anfangsgehalt.

G. Niemann,
Halle a/S., Mansfelderstraße 12, I.

Mehr. Schuhmachergesellen auf Reparaturen, dauernde Arbeit, gesucht **Kellnerstr. 16.**

Weinberg.
1 Hausbursche (ca. 16 Jahre) sofort gesucht. **Hindorf.**

Lohnkellner
gesucht. Zu melden Sonnabend Mittag **Restaur. z. Reichskanzler,** Leipzigerstr. 17.

Verein Deutscher Gasthofs-Gehülfen und Lohnkellner.
2 jüngere Hausdiener sof. gesucht. **Karl Landmann,** Leipzigerstr. 17.

Tüchtigen **Buchbindergehülfen** sucht **A. Bonnardi,** Gr. Steinstr. 67.

Knechte u. Arbeiterfamilien, Ochsen- u. Kuhfütterer, sowie Mädchen erh. sof. u. spät. kostenlos Stellung durch das **Landwirthschaftliche Bureau von Fr. Grosse,** Halle a/S., Gr. Steinstr. 65, I.

Wir suchen noch tüchtige Mitarbeiter, welche Lebens-, Zuofl.-ner- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für hochfeine Gesellschaft, gegen gute Provision zuenti. Fixum. Offerten unter J. P. 57314 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., erbeten.

Hausarbeiterinnen
auf **Lampenschirme** finden lohnende Beschäftigung. Anlernung kostenlos.
Hallesche Papierwaaren-Fabrik.
Heilbrun & Pinner,
Königstraße 70.

Junges Mädchen zur Aufwart. gesucht Friedrichstr. 53.

Köchin, Haus- und Küchenmädchen finden sofort u. später gute Stellen durch Frau **Klar,** Geiststr. 3.

Ein fräftiges, junges
Mädchen
aus anständiger Familie, nicht unter 17 J. alt, wird zur Erlernung der Haus- und Milchwirthschaft für bald oder später ohne gegenseitige Vergütung gesucht auf **Rittergut Zöblitzer bei Mücheln.**

Dienstmädchen
von 14—16 J. auf sofort gesucht Merseburgerstr. 26, II. r.

Ein ordentl. Kindermädchen gesucht. Zu erfrag. Leipzigerstr. 21, Lad.

Einige Frauen
zum Kohlenabtragen bei hohem Tagelohn sofort gesucht **Delitzscherstr. 90.**

Amme sofort gesucht **Gr. Wallstraße 21, I.**
Daselbst **Aufwartung** gesucht.

Aufwartung für Vormittag gesucht Friedrichstr. 41, part. r.

Eine Aufwartung
(Mädchen oder Wittwe) für sofort gesucht **Robert-Franzstr. 15, II.**

Ordentl. **Mädchen** finden b. hoh. Lohn sehr g. Stelle. Frau **Schimpf,** Harz 46.

Aufwartemädch. sof. ges. A. Mey, Leipzigerstr. 56.

Zum 1. Novbr. wird ein tücht., ordentl. **Mädchen** für Küche u. Handarbeit gesucht Sternstr. 11, III. rechts.

Ordentl. Aufwartung für Vormittag gesucht Krausenstraße 19, II. r.

Mädchen z. Mäntelnäh. ges. Meckelstr. 20, II.

Junges, kräftiges Dienstmädchen ges. Magdeburgerstr. 37, II.

Tücht. Mädchen find. bei einz. Dame gute Stelle **Bretteltraße 9, II.**

Tüchtige
Confectionsarbeiterinnen
werden sofort bei hohem Lohn gesucht von
Theodor Rühlemann,
Leipzigerstr. 97.

Geübte
Näherinnen
zum Abändern von Damen-Confection finden sofort dauernde Beschäftigung.
M. Schneider.

Aufwartung für Sonnabends gesucht Ackerstr. 7, I. r.

Aufwartung gesucht Friedrichstr. 6, p.

Gesucht: **1 Landwirthschafterin, 400 M, 1 Kindergärtnerin i. Classe, 1 Kinderfrau, 300 M, 1 Jungfer, 5 Stubenmädchen,** mehrere **Mädchen** für Küche und Haus, meist einzelne Herrschaften.
Frau **Marie Wantzlöben,** Leipzigerstr. 60.

Für eine **ältere Dame** suche ein fein. junges Mädchen, das selbständig gut bürgerlich kochen kann und leichte Hausarbeit mit übernimmt. Ein Mädchen wird noch gehalten. Offerten mit Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen unter **U. n. 63628** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Anst. Aufwartung gesucht Atelier Urban, Leipzigerstr. 87.

Aufwartung sofort gesucht Leipzigerstr. 13, II.

Eine **Aufwartung** von 15—16 J. für den ganz. Tag gesucht. Daselbst wird auch ein **Schuhmacher** für sofort gesucht. Zu erfragen **Steinweg 24,** im Laden.

Gesucht: Eine Kochmamsell, eine jüngere Landwirthschafterin, 2 Büffetfräul. f. Bahnhof, ein nicht zu junges Mädchen für einz. Dame, ein jung. Mädchen kann das Kochen unter Leitung der Hausfrau gründl. erlernen. Näheres durch **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Legitimationen oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling Gesuch.

Für mein **Drogen-Geschäft** möglichst bald ein
Lehrling
gesucht. **Herm. Stitz Nachf.,** Gr. Steinstr. 33.

Lehrlings-Gesuch.

Intellig. junger Mann kann per 1. Okt. noch bei mir in die Lehre treten. Beding. günstig.
Aug. Heckel, geprüft. Uhrmacher, bis 1. Okt. Taubenstr., fr. Steinweg.

Einen **Bäckerlehrling** sucht **W. Harnisch,** Forsterstr. 48.

Lehrlings-Gesuch.

Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, kann sofort **als Lehrling** in meinem Bureau eintreten. Meldungen 8-10 Vorm. **Augustin,** General-Agent, **Weidenplan 21.**

Bäckerlehrling gesucht Meckelstraße 19, p.

Tischlerlehrling gesucht Kl. Ulrichstraße 25.

Stellen suchen.

Buffetier, cautionsfäh., sucht sof. od. später Stelle. Gef. Off. unt. **C. 90** Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger **Mann,** 19 J., im Serviren und Kellnern bewandert, mit gut. Zeugn. sucht gleiche Stellung od. auch in einem Geschäft. Zu erfragen Magdeburgerstr. 38, III.

Ein ält. anst. **Mädchen** sucht Stelle für Küche u. Haus z. 1./11. Off. u. **C 88** Exp. d. Bl.

Junges **Mädchen** von außerhalb, im Nähen u. Plätten erfahr., sucht St. z. Kind. d. **Frau Domke, Schmeerstr. 4, II.**

Unterricht.

Tanzunterricht gratis ertheilt!
Näheres Restaurant z. Pelikan, Steinweg.

Naturheilverein
Halle a/S.
Versammlungslokal: „Börsenhalle", Eingang Gr. Berlin 15 und Neue Promenade 2.
Freitag den 21. d. Mts. beginnt ein unentgeltlicher Kursus in der
Massage.
Die geehrten Mitglieder, sowie werthe Gäste sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Zu dem in den nächsten 14 Tagen stattfindenden **Familien-Abend** bitten wir diejenigen geehrten Mitglieder, welche den Abend durch Vorträge ꝛc. verschönern helfen wollen, ihre Adresse bei **Paul Kirchner,** Geiststraße 54, abzugeben.

Cand. theol. ertheilt **Nachhilfe-Unterricht** in allen Fächern, besond. Sprachen. Gefl. Off. u. **C. 74** an die Exped. d. Ztg.

Gieseguth.
Große Brauhausstraße 1.
Halle a/S.
Bollst. Ausbild. f. d. Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Corresp., Stenographie, Schönschrift, Sprachen.
Schreibmaschine ꝛc. Prospekte.
Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht
ertheilt sicher u. schnell zu jeder Tages- u. Abendzeit ungenirt **Fröbe,** Dreyhauptstr. 2.

Stud. theol. (IV. Sem.) wünscht einigen Schülern **Nachhilfestunden** zu ertheilen. Gefl. Adressen bitte zu richten an: **O. L.** postlagernd **Halle a/S.** Hauptpost.

Stud. theol. sucht geg. mäßiges Entgelt Schülern **Nachhilfestunden** zu ertheilen. Anzufr. bitte **Gr. Wallstr. 21, II.**

Capitalien.

9000 Mark
zur II. Stelle mit absol. Sicherheit werden auf ein hiesiges Grundstück zum 1. Januar oder 1. April nächsten Jahres gesucht. Off. beförd. **Rudolf Mosse, Halle,** unter **O. p. 10742.**

Anst. Wittwe b. Eberb. um ein Darlehn v. **15 Mk.** Off. u. **C. 87** an d. Exped. d. Ztg.

Auctionen.

Auction.
Sonnabend den 22. d. M. versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise: **1 Kleiderschrank, 1 nußb. Bücherschrank** und noch viele andere Gegenstände.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 22. Oktbr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise **Geiststraße 39:**
1 französ. Billard, 1 Sopha, 2 Kleidersekretäre, 1 Spiegel mit Schränkchen, 1 Waschtisch mit Marmorplatte und div. andere Möbel ꝛc.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 22. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteig. ich **Geiststr. 39** zwangsw. 1 Kleiderschrank, 1 nußbaum. Bücherschrank u. n. d. a. Gegenstände.
Neumann, Gerichts-Vollzieher.

Auction.
Sonnabend den 22. d. M., Nachmittag 2 Uhr versteigere ich im „Gasthof zum grünen Hof" meistb. gegen Baarz.:
1 Fuchs-Stute m. Geschirr
und **1 Fleischerwagen.**
J. Stemmler, vereid. Auctionator.

Auction.
Sonnabend den 22 Oktober cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise
verschiedene Mobilien.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 22. d. M. versteigere ich zwangsweise:
a) Vorm. 11 Uhr im Gasthof zum Kindenhof in Cröllwitz: 1 Spiegel und 2 Bilder unter Glas.
b) Mittags 12 Uhr im Gasthofe zum Rödertberge in Giebichenstein: 1 Spiegel, 4 Brettstühle und 4 Bilder in Goldrahmen.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 22. d. Mts. gelangen zwangsweise zur Versteigerung **10 Uhr Vorm. Geiststraße 39** hier:
3 Regale und 1 Tisch;
12½ Uhr Mittags Gr. Steinstr. 41 hier:
1 Balkenwaage, gr. Teller m. Glasglocken, 1 Wanduhr, 2 Stühle, 1 Tisch, 20 Fl. Apfelwein, Punschessenz, 6 Flasch. Wein, 15 Büchsen Conserven, Backmehl, Salatöl, 40 Packete Thee ꝛc.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Am **Sonnabend den 22. d. Mts., Vorm. 10 Uhr** versteigere ich Geiststr. 39:
1 Pianino, 1 Notenständer, 2 goldene Ringe und 1 goldene Damenuhr zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Amtliches.

Bekanntmachung.

1. Die Kollektivprokura der Kaufleute **Otto Schulze** und **Ludolf Engel jun.** hier für die Firma: **„Engel & Vogel, Berg- und Hüttenprodukte"** zu Halle a. S. Nr. 511 des Prokurenregisters ist gelöscht.

2. Gleichzeitig ist für dieselbe Firma dem Kaufmann **Ludolf Engel** hier Prokura ertheilt und unter Nr. 648 des Prokuren-Registers eingetragen worden.
Halle a. S., den 10. Oktober 1898.
Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Diverse.

Deutsche Hausfrauen!
Der Winter steht vor der Thüre!
Die in ihrem Kampfe um's Dasein schwer ringenden armen
Thüringer Handweber bitten um Arbeit!
Dieselben bieten an: **Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher, Schneertücher, Rein- u. Halb-Leinen, Bettzeuge, Bettkörper u. Drells, Halbwollene Kleiderstoffe, Altthüringische- und Sprnchdecken, Kaffhäuser-Decken** ꝛc. ꝛc. Sämmtliche Waaren sind gute Handfabrikate. Viele tausend Anerkennungsschreiben liegen vor. **Muster und Preisverzeichnisse stehen auf Wunsch portofrei zu Diensten,** bitte verlangen Sie dieselben!
Thüringer Weber-Verein Gotha.
Vorsitzender **C. F. Gräbel,** Kaufmann u. Landtags-Abgeordneter.
Der Unterzeichnete leitet den Verein kaufmännisch ohne Vergütung.

Hallescher Thierschutzverein.
Bei dem eingetretenen herbstlichen Wetter erinnern wir die Besitzer von Zugthieren an die polizeiliche Verordnung, welche den Schutz der Thiere gegen die Witterungseinflüsse fordert. Unsere Agenten sind angewiesen, trotzdem vorkommende Rohheiten zur Kenntniß der Behörde zu bringen.
Halle a. S., den 17. Oktober 1898.
J. V.: Thamhayn.

Klavierschulen
und alles **sonstige Notenmaterial** für den Musik-Unterricht hält in grosser Auswahl am Lager
Karmrodt'sche Musikalien- und Instrumenten-Handlung,
Reinhold Koch,
Barfüsserstr. 20.
Gegr. 1841. Fernspr. 572.

Jagdgewehre
aller Systeme,
Teschins, Revolver, Luftbüchsen, Pistolen etc.,
größte Auswahl am Platze,
in Cal. 5, 6, 7, 9, 12 mm, sowie Munition dazu, liefert als langjährige Specialität
billiger als jede Concurrenz
C. Hübenthal
Büchsenmacher,
Halle, Leipzigerstraße 86,
Ecke Gr. Brauhausstraße.
Großartige Auswahl sämmtlicher
Jagdutensilien
u. s. w.
Best eingerichtete Werkstatt
für **alle vorkommenden Reparaturen** ꝛc. bei solider Arbeit und billigster Preisberechnung.

Thee's
neuer Ernte
billigst.
Cacao, Chocoladen, Biscuits.
Grosses Lager in allen Preislagen.
Julius Bethge
(Inh. Klippert & Engel),
Leipzigerstrasse 5.

Kartoffeln, à Ctr. 2 M, zu verkaufen **Gr. Steinstr. 69.**

Kiee- u. Wiesenheu zu verkaufen **Gr. Steinstr. 69.**

Jackets, Pelerinen, auch a. alt. Mänteln, w. gutsitz. u. bill. angef. Fritz-Reuterstr. 10, H. II.

Ja. Mann sucht die Bekanntsch. e. jg. Mädchs. beh. baldig. Verheirath. Ernstgem. Off. sub **C. 86** an die Exped. d. Bl.

Feinste Thüring. Cervelatwurst,
Dauerwaare,
à Pfund nur 100 Pfg.
H. Dobberstein,
1 Alter Markt 1.

Neue Ofenrohre empfiehlt billig **J. Sternlicht,** Liliensir. 10.

Tücht. Klavierspieler empfiehlt sich. **P. Voigt,** Sophienstr. 40, III.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache,
V. vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade zu **5 Pfg.,**
in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Fiade,** Zwingerstraße 5 zu haben.

Nervenleidenden
giebt ein Geheilter aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel. **W. Liebert, Leipzig-Connewitz.**

Inserate
für den
General-Anzeiger
werden stets angenommen im
Cigarren-Geschäft
von
Kurtzke & Hasse,
Leipzigerstraße 94.
(Filiale des General-Anzeiger.)

Dem Jubelpaar **Wilhelm Hesse** nebst Frau zu silbernen Hochzeit ein **3mal donnerndes Hoch.** Hallescher Taubst.-Verein Germania.

Schmerz-
und gefahrlos beseitigt unser **Collodium** jedes **Hühnerauge, harte Haut** ꝛc. à Fl. mit Pinsel 80 Pfg. nur bei
E. Walther's Nachf.,
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Verloren.

Ein **Dobster-Boh** auf dem Markte verloren. Gegen Belohn. abzug. Thalgasse 5.

Ein Paar gehäkelte **Stretfen** verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben im Wäschegeschäft **M. Haase,** Bismarckstr.

Ein **Wagen** ohne Boden u. Planke von Wittekind bis Trotha verloren. Zu melden **Trotha,** Kreisstraße 1.

Schottischer Schäferhund (Hündin) entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben in **Wettin a/S.** bei **Hoffmann,** Steinbruchspächter, Mühlgasse.
— Vor Ankauf wird gewarnt! —

Eine weiße **Kropftaube** entflogen Mitterstraße 11.

Gefunden.

Stock stehen geblieben
Expedition d. Ztg.

Forterrier mit schwarzem Fleck am Ohr zugelaufen Gr. Wallstraße 8, 1 Tr.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.
Donnerstag Mittag ½4 Uhr entschlief sanft mein innigstgeliebter, theurer Mann, unser treusorgender, herzensguter Vater, der
Oberkellner
Wilhelm Block
in seinem 44. Lebensjahre. Dies zeigen im tiefsten Schmerze an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3½ Uhr vom Diakonissenhause aus nach dem Nordfriedhofe statt.

Heute früh entschlief nach kurzem schweren Leiden unser herzensguter Sohn
Willy
im Alter von 2 Jahren 4 Monaten.
Richard Puppe nebst Frau und Kindern.

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei der Beerdigung unseres innigstgeliebten Vaters, sowie für die zahlreichen Blumenspenden sagen wir Allen herzlichen Dank. Besonders auch Herrn Oberprediger **Saran** für die trostreichen Worte am Grabe.
Halle a/S., den 20. Oktober 1898.
Die trauernde Familie Marx.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei der Beerdigung unseres innigstgeliebten Vaters, Groß- u. Schwiegervaters, des Häuslers
Gottfried Becker
sagen wir hierdurch im Namen aller Verwandten unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Clingestein für seine trostreichen Worte am Grabe, wie auch den Schulkindern für den erhebenden Gesang. Dank Allen von Nah und Fern, welche den Sarg unseres lieben Entschlafenen so reich mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten.
Sylbitz, den 19. Oktober 1898.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung des Hutmachermstrs.
August Linde
findet am Sonntag Nachmittag ½4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981022028/fragment/page=0003

Winter- Paletots

großartige Auswahl in allen Farben und Stoffen, 9, 10, 12, 15, 18, 20—40 Mk. u. s. w.

Hohenzollern-Mäntel in allen Farben, von **10, 12, 16 Mk.**
Hohenzollern-Mäntel mit abknöpfbarer Pelerine, in den neuesten Farben, v. **15, 20, 24 Mk.**
Hohenzollern-Mäntel in Satin- u. Velourstoffen, mit Lama gefüttert von **17, 20, 25 Mk.**
Hohenzollern-Mäntel mit großer weiter Pelerine, das Eleganteste von **18, 20, 25, 30 Mk.**

Anzüge, **Cheviot,** blau, braun und schwarz **8, 9** und **10 Mk.**
Anzüge, **engl. Stoffe,** neueste Modefarben, **10, 12** bis **15 Mk.**
Anzüge, **Kammgarn,** dunkle Farben, **13, 15** bis **19 Mk.**
Anzüge, **Rockfaçon,** für Festlichkeiten, **18, 20** bis **35 Mk.**

S. Meyer, **36 Gr. Ulrichstr. 36,** nächster Nähe der Alten Promenade.

Sie erhalten Ihre Uhr **tadellos** und **billig reparirt** bei

C. Hammer, Uhrmacher,
Leipzigerstraße 42.
Neue Feder einsetzen Mk. 1. Glas 10 Pfg. Zeiger 10 Pfg.
Uhrring 10 Pfg. Garantie 1 Jahr.

Magdalene Riemann,

conservatoristisch gebildete Musiklehrerin, nimmt, gestützt auf langjährige Erfahrung, Schüler und Schülerinnen für **Gesang-** und **Klavier-Unterricht** an. Anmeldungen werden erbeten **Hedwigstrasse 1, part.**

Die Dampfbäckerei, Zwieback-, Wisquit- und Stärke-Puder-Fabrik von

F. A. Hollmig

empfiehlt ihre mit frischem Pflanzeneiweiß bereiteten, leicht verdaulichen, auch schwächsten Magen zusagenden Mährlagebäcke, als:
Roggenbrot, Schrot- und Steinmetzbrot, Brötchen, Cakes, Tafel- und Kinderzwieback, sowie täglich **frische Pfannkuchen** und **div. hochfeine Kuchensorten.** Sämmtliche Teige werden in sauberster Weise mit Knetmaschine hergestellt.
Verkaufsstellen: Bernburgerstr. 21, Barfüsserstr. 2.

Stafford'sche Tinten sind nicht billig, sie sind weitaus besten aller existirenden Tinten. Bis zum letzten Tropfen dünnflüssig, daher im Gebrauch am sparsamsten und bequemsten.

General-Vertrieb: —
Friedrich Malsch, HALLE a. S., Gr. Steinstrasse 11.

---

14 Stück ganz schwere
Hannöversche sowie Belgische Arbeitspferde,
direkt aus der Arbeit, desgl.
3 Paar Wagenpferde,
1. 1 Paar Goldfüchse mit Bläße, weiß gestiefelt, 1,76 groß,
2. 1 Paar Kohlfüchse, 1,70 groß, 7 Jahr alt,
3. 1 Paar Rappstuten, 1,66 groß, 6jährig,
sowie **1 Reitpferd** (Goldfuchswallach) stehen unter vollster Garantie preiswerth zum Verkauf.
Halle a. S.
Berlinerstraße 33 (Berliner Hof.)

Scherings Pepsin-Essenz

nach Vorschrift vom Geh.-Rat Professor **Dr. O. Liebreich, beseitigt binnen kurzer Zeit Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenverschleimung** die Folgen von Unmäßigkeit im Essen und Trinken, auch ist ganz besonders Frauen und Mädchen zu empfehlen, die infolge **Bleichsucht, Hysterie** und ähnlichen Zuständen an **nervöser Magenschwäche** leiden.
Preis ½ Fl. 3 M., ¼ Fl. 1.50 M.
Schering's Grüne Apotheke, Chausseestr. 19. Berlin N.
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogenhandlungen.
Man verlange ausdrücklich Schering's Pepsin-Essenz.

Niederlagen Halle: Kaiser-, Stern-, Adler-, Engel-, Löwen-, Hirsch- Waisenhaus-Apotheke.

Unser flüssiger
Zahnkitt
stillt augenblicklich **jeden Zahnschmerz,** à Fl. 35 Pfg. nur bei
E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Empfehle
prima Rindfleisch zum Braten u. Kochen à Pfd. für **60 ₰, ger. Roth- u. Leberwurst** 5 Pfd. für **3 M., Schlackwurst,** nur prima Waare und eigenes Fabrikat, à Pfd. **1 M.**
Herm. Wehrmann,
Fleischermeister, Leipzigerstraße 68.

Mit Namenszug
Nebelung
auf jedem Brot ist nur das richtige aus der
Ersten Halleschen Brot-Fabrik
Laurentiusstr. 18.

Frisches Gänsefleisch, Gänseschmalz u. -Pökelfleisch, frischen Dorsch, Schellfisch, Bücklinge, Brath., Rollmops, Bismarck., Aal u. Hering in Gelée, Neunaugen, russ. Sardinen, Anchovis, Aalbricken, große Speckflundern u. Räucher-Aal billigst bei
Herm. Lucke, Alter Markt 31.

Für Hausfrauen.
Gegen **alte Wollsachen**
liefere sehr haltbare Kleider, Unterrock- und Mantelstoffe, Damentuche, Strickwolle, Portièren, Teppiche, Schlaf- u. Pferdedecken, Herrenstoffe; ferner empfehle meine Leinen- und Baumwollwaaren u. s. w. in den neuesten Mustern zu billigen Preisen.
R. Eichmann, Ballenstedt.
Annahmestellen und Musterlager bei:
Frau **M. Klauss,** Spiegelstr. 2,
Frau **L. Querfurth,** Landwehrstr. 21.

Central-
Obst-Verkaufsstelle
— **Gr. Steinstraße 81,** —
offerirt:
feine Tafelobst-Sorten mit Namen, sowie billiges **Wirthschafts-Obst.**
Engros-Lager: Liebenauerstr. 3.

Gestatte mir hiermit die geehrten Herrschafte von **Halle u. Umgegend** auf meine neu eröffnete
Wasch- u. Plätt-Anstalt
aufmerksam zu machen.
Wäsche wird auf Wunsch abgeholt, Bestellkarte vergütet. — **Ganze Familienwäschen** 10% Rabatt.
Achtungsvoll
A. Schmidt, Trotha,
Magdeburgerstraße 9.

!! Roßfleisch !!
prima Waare. Alles Uebrige wieder vorräthig bei
Otto Möbius,
St. Ulrichstraße 29.
Pferde zum Schlachten kauft T. L.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Engros!
Puppen
in allen Preislagen.
Bälge, Schuhe, Strümpfe,
Puppen-Köpfe.
Specialität:
Puppen-Köpfe mit echten Menschenhaaren
empfehlen
Adler & Co.,
Halle,
— **Leipzigerstraße 54.** —
Spielwaaren-Ausstellung
nur für Wiederverkäufer.

Nur für die mit nachstehender **Schutzmarke** versehenen und mit meiner Firma **Julius Meyer Nachf., Erfurt, ersiegelten Düten** leiste ich **Garantie** für wirklich feinstes **unbedingt** rein gehaltenes Gewürz.

Ueber 600 Verkaufsstellen.
Das nach seit Anfang dieses Jahrhunderts bewährtem Rezept weiland Herrn Conditor **Wunder,** hier, von mir zubereitete, wirklich ganz vorzügliche
feinste Mussgewürz
besteht aus nur Ia streng rein gehaltenen und unter meiner Aufsicht
in eigener Mühle m. Dampfbetrieb
gemahlenen Gewürzen. Ich bitte auf meine Schutzmarke zu achten und mir etwaige Nachahmungen bekannt zu geben, damit ich solche zur Anzeige bringen kann. Dieses Gewürz ist in Düten zu 15, 25 und 50 Pfennige bei nachstehenden Herren stets frisch zu haben:
Aug. Apelt, Leipzigerstraße,
Carl Barkefeld, Gr. Steinstraße,
F. Beerhold, Bechershof,
Ernst Beyer, Herrenstraße,
Düben & Herrmann, Mansfelderstr.,
Aug. Fahlberg, Steinweg,
F. W. Glaeser, Gr. Klausstraße,
Carl Güttel, Gr. Steinstraße,
Herm. Hartick, Leipzigerstraße,
Ferd. Hille, Geiststraße 68,
Julius Kegel, Steinweg,
L. F. Mertens,
Paul Mertens,
F. H. Weber, Gr. Steinstraße 46,
H. Ch. Werther & Co., Markt,
A. Reichardt jun., Giebichenstein,
F. P. Münzer, Zörbig.
Weitere Verkaufsstellen werden gern errichtet und ersuche ich die Herren Kaufleute, besonders an denjenigen Orten, wo sich noch keine Niederlage dieses Gewürzes befindet, sich schleunigst **an mich** oder an meine Haupt-Depots: Herren **Düben & Herrmann** in Halle a. S., **August Vogelhaupt** in Bernburg zu wenden.
Referenzen erbeten.
Julius Meyer Nchf., Erfurt.

Erstes Thüringer
Musgewürz,
unerreicht im Wohlgeschmack u. Aroma,
à Packet 15 Pfg.
nur zu haben in der
Einhorn-Drogerie
von **C. Kaiser,**
13 Schmeerstr. 13.

Bureau für Rechtssachen
von **Karl Ott,**
früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher
Halle, Dachritzstraße 11.
Klagen, deren Entgegnungen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden sachgemäß besorgt.

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. 46, versendet gegen Nachnahme garant. neue Bettfedern das Pfd. 55 Pfg.,
chinesische Halbdaunen das Pfd. M. 1.25,
bessere Halbdaunen das Pfd. M. 1.75,
hervorragende Daunen das Pfd. M. 2.85.
Von diesen Daunen genügen 3 bis 4 Pfund zum großen Oberbett
Verpackung unberechnet. Preisl. u. Proben gratis. Viele Anerkennungsschr.

A-ha!
Am **Donnerstag den 20. Okt.** eröffnete
H. Schreckenberger, Grünstr. 27,
seine diesjährige
Pfannkuchen-Bäckerei
wieder. Du ahnst es nicht, wie fein und lieblich sie in Geschmack und Güte sind.

Gute Regen-Schirme, eig. Fabr. garant. dauerhaft, Rep. jeder Art. Ergbst. empf. Schirmfabrik **Fritz Behrens,** Gr. Steinstr. 85, Ecke Neunhäuser. — **Ueberziehen** auf Wunsch innerhalb 1 Stunde.

Fastenbrezeln!
Von **Sonnabend den 22. Oktbr.** an: **täglich frische Fastenbrezeln** empf.
Otto Rümpler,
C. Gleissenring's Nachf., Kl. Ulrichstr. 5.
Austräger werden noch angenommen.

Reparaturen
an **Uhren** jeder Art **stets gut u. billigst.** Neue **Federn à M.** Glas, Zeiger, Kapseln 2c. **allerbilligst.**
E. Radecke, Uhrmacher, **Steinweg 1,**
Specialwerkstatt f. Reparatur.

---

ff. große neue Vollheringe
6 Stück 25 Pfg.,
delikate marinirte Heringe
2 Stück 15 Pfg.,
ff. Sauerkohl 2 Pfd. 15 Pfg.
empfiehlt
C. Rosenlöcher, Spitze 38.

Größere Partie gutbewurzelter
Obstbäume, Hoch- u. Zwergstämme, Birnen, Aepfel, Pflaumen, Süßkirschen, sowie auch Linden, Birken, Rosenwildlinge u. Ziersträucher empfiehlt
Knochenkohlen- und Chemische Fabrik, Cröllwitz.

Herren-Garderobe
zum **Repariren, Reinigen u. Waschen** wird angenommen, **schnell u. sauber** ausgeführt in der
Schneider-Reparatur-Werkstatt
von **L. Montag, Geiststraße 64,**
Eingang Neumarktstraße.

Wer nimmt ein **gesundes Kind** (Knabe) eines armen Mädchens gegen eine einmalige Abfindung von 400 Mark an Kindesstatt oder in Pflege? Offert. sub **A. W. 770** an **Rudolf Mosse, Weißenfels,** erbeten.

E. Karras jun. Schirm-Stock- u. Pfeifen-**HALLENSES** SPECIAL-GESCHÄFT
Leipzigerstr. 4, Stets Neuheiten.

Gr. süße Gartenpflaumen Schock 12 Pfg. **Passendorf 3.**

Barbieren 5 ₰, **Haarschneiden** 15 ₰, für **Kinder** 10 ₰; **Sonnabend Abd. u. Sonntag** kostet Haarschneiden 5 ₰ **mehr.**
Emil Stemmler, Glauchaerstr. 79.